



Stuccoco Mono SM 86

Schnell erhärtender Stuckmörtel für einlagigen Tischzug



- **Schnell erhärtend**
- **Ideal für Tischzug**
- **Chloridfrei**

Produkt Werkrockenmörtel GP und CS IV nach DIN 998-1. Schnellabbindender Stuckmörtel zum einlagigen Herstellen von Stuckprofilen im Tischzug.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Baukalk, schnellabbindender Spezialzement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Wasserabweisung.

- Eigenschaften**
- Stuccoco Mono SM 86 gewährleistet neben einem guten Stehvermögen eine geringe Schwindneigung, ein leichtes Abziehen sowie eine schnelle Abbindung des Materials.
 - Durch die Schnellabbindung des Materials und durch den Einsatz von mineralischen Zuschlägen eignet sich dieser Mörtel auch für die maschinellen Zugtechniken, z. B. mit speziellen Gesimsziehmaschinen.
 - Die wasserabweisende Ausrüstung des Materials macht den Einsatz im Außen- und Feuchtbereich möglich.
 - Stuccoco Mono SM 86 enthält keine korrosionsgefährdend Bestandteile (Chloride).

- Anwendung**
- Stuccoco Mono SM 86 ist ein mineralischer Stuckmörtel zum einlagigen Herstellen von Stuckprofilen (z. B. Stuckstäben) im Tischzug (max. Ausladung der Stuckteile 50 mm, max. Breite 100 mm), die im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden können.
 - Speziell für den Tischzug.
 - Wandzug ist aufgrund der sehr kurzen Abbindezeit mit Einschränkung möglich.
 - Die besondere Rezeptierung und die feine Körnung ermöglichen eine rasche Fertigstellung des Stuckprofils.

Technische Daten

Mörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Festigkeitsklasse Putz:	CS IV nach DIN EN 998-1
Verarbeitungszeit:	ca. 20 min bei 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit
Erhärtungszeiten:	ca. 2 - 3 Stunden ei 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit
Druckfestigkeit:	> 6 N/mm ²

	Stuccoco Mono SM 86 25 kg
Körnung	0 - 0.5 mm
Ergiebigkeit	ca. 18 l/Sack = ca. 720 l/t
Mindestauftragsdicke	15 mm
Wasserbedarf	4.5 - 5.5 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 3 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
Untergrund	Vor der Verarbeitung im Tischzug geeignete Trennmittel (z. B. Trennöl) verwenden. Der Untergrund, auf dem das Stuckprofil befestigt wird, muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben (Festigkeit bei Auftrag im Wandzug > 5 N/mm ²). Der Untergrund muss gleichmäßig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen o. Ä. müssen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler, z. B. multiContact MC 55 W, vorbehandelt werden.
Verarbeitung	Stuccoco Mono SM 86 von Hand mit dem Quirl anmischen (Wasser vorlegen, Trockenmörtel einstreuen). Der angemischte Mörtel steift innerhalb von ca. 5 Minuten leicht an. Bei nochmaligem Durchmischen mit dem Quirl ohne zusätzliche Wasserzugabe erhält man einen geschmeidigen Stuckmörtel, der innerhalb von 20 Minuten verarbeitet werden muss. Nach mehreren Zügen im Schlepp steht das Profil bereits. Um eine geschlossene Oberfläche zu erreichen, wird das Profil anschließend in etwas schlankerer Konsistenz nochmals im Schlepp überzogen. Gegebenenfalls alkalibeständiges Armierungsgewebe einbetten. Starre Armierungen (z. B. Baustahl) dürfen nicht verwendet werden. Je nach Ausbildung kann das gezogene Profil nach 2 – 3 Stunden vom Tisch abgeschoben werden. Rückseite gut aufrauen und abkehren. Maximale Länge eines Einzelstücks 100 cm. Es ist sicherzustellen, dass die Stuckformteile vor der weiteren Verarbeitung eine CM-Ausgleichsfeuchte von ≤ 5 % erreicht haben, da es sonst zu einer verstärkten Schwindung und damit zu Rissbildungen (die nie ausgeschlossen werden können) kommen kann. Erhärtete und ausgetrocknete Stuckteile mit multiContact MC 55 W verkleben (auf der Profilrückseite aufziehen und mit 6-mm-Zahnspachtel im Floating-Buttering-Verfahren aufkämmen). Eine zusätzliche Verdübelung ist zu empfehlen. Die Lagerung der Profile sollte auf Holzrosten erfolgen, um eine allseitige Trocknung zu ermöglichen.
Allgemeines und Hinweise	Rückseitig anhaftende Trennmittel entfernen. Gleichmäßig und langsam nach allen Seiten austrocknen lassen. Während der Abbindeung erzwungene Trocknung (Sonne, Heizung usw.) sowie Frost und Zugluft vermeiden. Die Lagerungszeit kann je nach Lagerklima und Profildicke schwanken. Nicht abgedeckte Stuckteile an der Oberseite so ausbilden, dass ein Gefälle zur Wasserabführung vorhanden ist, um ein Eindringen von Wasser und somit Ausblühungen und Rissbildungen zu vermeiden. Bei hoher Wasserbelastung ist mit zusätzlicher Verblechung arbeiten. Stuckprofile abschließend mit einem wasserabweisenden und gut wasserdampfdurchlässigen Anstrichsystem beschichten. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“, DIN EN 998-1, DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.